

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat  
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt  
In den Stadtbezirksrat Ricklingen  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0797/2007

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

## **Erweiterung von Betreuungsangeboten in städtischen Kindertagesstätten**

### **Antrag,**

zu beschließen,

1.) in den städtischen Kindertagesstätten Negenstraße und Brüder-Grimm-Weg in Ahlem jeweils eine Kindergartengruppe halbtags mit Essen (HtmE) mit 22 bzw. 25 Plätzen in eine 3/4-Betreuung umzustrukturieren und

2.) in den städtischen Kindertagesstätten Neue Straße und Hauptstraße in Wettbergen eine Kindergartengruppe halbtags ohne Essen (HtoE) mit 25 Plätzen bzw. 15 Kindergartenplätzen HtmE auf eine 3/4-Betreuung auszuweiten.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
<b>Einnahmen</b>			<b>Einnahmen</b>		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten	29.600,00	4640.000/111300
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>0,00</b>		<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>29.600,00</b>	
<b>Ausgaben</b>			<b>Ausgaben</b>		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben	74.200,00	4640.000/400000
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben	10.200,00	4640.000
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen		
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>0,00</b>		<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>84.400,00</b>	
<b>Finanzierungs- saldo</b>	<b>0,00</b>		<b>Überschuss/ Zuschuss</b>	<b>-54.800,00</b>	

\* Die Personalausgaben wurden bereits um die Landesförderung reduziert.

## Begründung des Antrages

Bei den Kindertagesstätten handelt es sich um Einrichtungen in städtischer Trägerschaft. An allen Standorten werden in letzter Zeit die Halbtagsangebote weniger nachgefragt, da von vielen Eltern eine längere Betreuungszeit gewünscht wird. In Absprache mit den Leitungen der Kindertagesstätten und der Fachberatung ist beabsichtigt, die Halbtagsplätze um täglich eineinhalb Stunden (HtmE) bzw. zwei Stunden (HtoE) aufzustocken.

Es handelt sich bei einer Betreuungszeit bis 14.00 Uhr um ein bedarfsgerechtes Angebot, das insbesondere berufstätigen Elternteilen gerecht wird, die einer Halbtagsstätigkeit nachgehen. Durch die Umsetzung der Maßnahmen würde auch den Anforderungen des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) Rechnung getragen, da aufgrund verbesserter Kinderbetreuungsangebote Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden soll.

Die Mehrkosten für die Erweiterung des Betreuungsangebotes belaufen sich auf 54.800,00 Euro jährlich. Die Finanzierung der Betriebskosten wird im Kindertagesstätten-Budget erwirtschaftet. Investitionskosten entstehen durch die Angebotserweiterungen nicht. Die geltenden Betriebserlaubnisse des Nds. Kultusministeriums - Referat Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder - umfassen auch die geplanten Umstrukturierungen und bleiben daher gültig.

51.4  
Hannover / 04.04.2007